



Sammlung Theaterzettel

Die Wildente

Ibsen, Henrik

1911-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 21. Juni 1911

53. Vorstellung im Abonnement A

Neu einstudiert:

Die Wildente

Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. Nach der neuen Gesamtausgabe von Brandes, Elias und Schäntner.

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Werle, Großkaufmann, Hüttenbesitzer usw.	Karl Neumann-Hoditz
Gregers, sein Sohn	Hans Godek
Der alte Ekdal	Wilhelm Kolmar
Hjalmar Ekdal, des Alten Sohn, Photograph	Alexander Köfert
Gina, Hjalmars Frau	Lene Blankensfeld
Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt	Poldi Dorina
Frau Sörby, Haushälterin bei Werle	Toni Wittels
Relling, Arzt	Karl Schreiner
Molvik, gewesener Theologe	Gustav Trautshold
Gräberg, Buchhalter	Karl Zöller
Petterßen, Diener bei Werle	Emil Hecht
Jensen, Lohndiener	Alfred Landorn
Ein beleibter Herr von bleicher Gesichtsfarbe	Karl Marx
Ein Herr mit einer Gläze	Hermann Trembich
Ein kurzschichtiger Herr	Georg Maudanz

Gäste und Lohndiener

Der erste Akt spielt in Werles Hause, die vier anderen bei Hjalmar Ekdal.

Kasseneröffnung 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 3. Aufzuge findet grössere Puause statt

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag, Georg Hierakly, Betty Schubert. Wegen Krankheit beurlaubt: Artur Bodanzky, Maria Vera.

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 3.50
Loge, 2. Reihe	„ 4.—	Loge, 2. Reihe	„ 3.—
I. Parkett	„ 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	„ 2.50
Steh-Parkett (unnummeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Parterre (unnummeriert)	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Profgeniums- loge)	„ 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	„ 6.—	Galerieloge	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 5.—	Galerie	„ .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1½ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.